12. Forum „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“

16. - 17. Mai 2025 Hansestadt Lübeck, St. Marien-Gemeinde

„Prüfet alles, vergesst das Böse nicht.“

Rassistische und rechte Gewalt und wie sie zu überwinden ist.

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Sie sind herzlich eingeladen zum 12. Forum „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“ vom 16. - 17. Mai 2025 in der Hansestadt Lübeck.

2025: Deutschland hat gewählt. Die in Teilen rechtsextreme AfD ist zur zweitstärksten Partei im Bundestag aufgestiegen. In vielen Gemeinden (Ost-) Deutschlands hat sie über 50 Prozent erhalten. Sie profitiert von einer polarisierten Stimmungslage und -mache gegen menschenrechtliche und demokratische Standards. Zu spüren bekommen das Menschen, die hier Schutz suchen, die nicht ‚der Norm‘ entsprechen, aber auch engagierte Demokrat:innen, die sich für eine solidarische, offene und faire Gesellschaft einsetzen.

Ausgrenzungs- und Diskriminierungsstrukturen und -haltungen haben eine lange Geschichte. Der Blick in die Vergangenheit zeigt: Auch unsere Geschichte und Gegenwart sind mit rassistischer Entrechtung und rechtsextremer Gewalt durchzogen. Und diese, gestützt durch offene oder schweigende Zustimmung, nimmt gegenwärtig wieder stark zu.

Das 12. Forum „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“ nimmt die Ausstellung „Rechte Gewalt in Hamburg (und Lübeck) von 1945 bis heute“ in der Lübecker Marienkirche zum Anlass, um über die Wechselwirkungen zwischen rechter Gewalt und rassistischer Ideologie zu Kirche und Gesellschaft nachzudenken.

Auch vor Kirchenmitgliedern machen Einstellungen der Ausgrenzung, Abwertung und des Autoritarismus nicht Halt. Das Engagement für Geflüchtete und Demokratie ist umstritten und nicht immer so eindeutig, wie es in kirchlichen Verlautbarungen scheint. In Zeiten verschärfter Abschottungs- und Identitätsdebatten wirft das 12. Forum, das in diesem Jahr wieder ökumenisch vorbereitet wurde, einen selbstkritischen Blick auf den Einfluss rechtsextremer Diskurse und rassistischer Kontinuitäten auf Theologie und Kirchen.

Auf dem 12. Forum wird es Beiträge geben von: Sarah Vecera, Autorin des Buches „Wie ist Jesus weiß geworden“, Andreas Speit, Journalist und Autor, Daniela Konrädi, Pastorin und Referentin für ökumenische Bildungsarbeit und Nicolas Moumouni, Referent für interkulturelle Kirchenentwicklung im Ökumenewerk der Nordkirche.

Gemeinsam werden wir uns zuhören und darüber diskutieren, wie unsere Kirchen mit ihren Diensten, Werken und Gemeinden zu einer Haltung finden, die die Würde jedes Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Seien Sie herzlich willkommen zum Nachdenken, Streiten und Teilen unserer Erfahrungen.

Freitag, 16. Mai 2025

13:20 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee im Marienwerkhaus,** Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck

14:00 Uhr **Begrüßung und Auftaktimpulse**

14:30 Uhr **„Die Spuren rechter Gewalt in Norddeutschland von 1949 bis heute“**
Andreas Speit, Journalist und Autor, Hamburg

15:45 Uhr **Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen**

16:15 Uhr **Rundgang durch die Ausstellung „Rechte Gewal in Hamburg (und Lübeck) von 1945 bis heute“ in der Marienkirche**
Andreas Speit gemeinsam mit der Stiftung für Gedenkstätten und Lernorte

17:15 Uhr **„Die Faszination des Bösen?“ - Aus dem Innenleben ehemaliger Neonazis**
Ausstiegs- und Distanzierungsberatung aus rechtsexremen Strukturen in Schleswig-Holstein

18:30 Uhr **Abendessen**

19:30 Uhr **„Wie ist Jesus weiß geworden“**
Öffentliche Lesung in der Marienkirche
Sarah Vecera, Theologin und Religionspädagogin im Gespräch mit Nicolas A.S. Moumouni, Referent für interkulturelle Kirchenentwicklung in der Nordkirche

21:00 Uhr **Walk & Talk zum Hotel** (Check-in möglich)

Samstag, 17. Mai 2025

7:30 Uhr	**Frühstück im Hotel,** anschließend Check-out und Morgenspaziergang zum Marienwerkhaus
9:15 Uhr	**Morgenimpuls**
9:30 Uhr	**Einstieg in den Tag im Marienwerkhaus**
9:35 Uhr	**„Enormer Widerstand“ Struktureller Rassismus in Kirche und Gesell schaft Ost und West,** Vortrag und Diskussion mit Daniela Konrädi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit, Breklum
11:00 Uhr	**Pause mit Kaffee und Tee**
11:15 Uhr	**Wir sitzen zu Rate: „Was können wir in unserer Kirche für die Demokratie bewegen?“** Council mit Thorid Schmelter und Karl-Georg Ohse, „Kirche stärkt Demokratie“ im Sprengel Mecklen - burg-Pommern
12:30 Uhr	**Rück- und Ausblick mit Segen,** anschließend Imbiss

Informationen im Überblick:

Zeit: Freitag, 16. Mai, 14:00 Uhr bis Samstag, 17. Mai 2025, 14:00 Uhr

Tagungsort: Marienwerkhaus, Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck

Übernachtung und Frühstück: HI-Hotel „Niu Rig“, Am Bahnhof 17-19, 23558 Lübeck

Das Hotel ist in ca. 20 Minuten vom Tagungsort zu Fuß oder mit fast allen Buslinien erreichbar. Am Freitag können Sie Ihr Gepäck im Hotel vor Tagungsbeginn unterstellen. Die Zimmer sind ab 15:00 Uhr bezugsfertig. Wir sind bemüht, Sie in Einzelzimmern unterzubringen. Sollte die Nachfrage größer als das Einzelzimmerangebot sein, wird Ihnen ein Doppelzimmer zur Verfügung stehen.

Anreise: Da Lübeck auf dem Schienenweg gut erreichbar ist, empfehlen wir die Anreise mit der Bahn. Ein kostenpflichtiges Parkhaus gibt es neben dem Hotel. In der Innenstadt gibt es kaum Parkmöglichkeiten.

Kosten: Kein Teilnahmebeitrag, Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Um Ihre verbindliche Anmeldung bitten wir bis zum 04. Mai 2025 auf: https://kirche-demokratie.de/termine_anmeldung/

Die Tagung wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“, dem Europäischen Sozialfond (ESF) und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Norddeutschlands gefördert.

Veranstalter:innen des Forums „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“:
Mareike Brombacher, Referentin für Erwachsenenbildung im Regionalzentrum des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg
Conrad Burkhard, Erwachsenenbildung im Erzbistum Hamburg
Cornelia Ewert, Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche
Dr. Sönke Lorberg-Fehring, Referent für den Christlich-Islamischen Dialog der Nordkirche am Ökumenewerk der Nordkirche
Martina Heesch, Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Hauptbereich Generationen und Geschlechter
Julika Koch, Referat Friedensbildung der Nordkirche am Ökumenewerk der Nordkirche
Dr. Stephan Linck, Evangelische Akademie der Nordkirche, Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit
Joachim Nolte, Beauftragter Kirche und Rechtsextremismus, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Karl-Georg Ohse, „Kirche stärkt Demokratie“ im Sprengel Mecklenburg-Pommern

Z:T Zusammenhalt durch Teilhabe
Kirche stärkt Demokratie
Evangelische Akademie der Nordkirche
Referat Friedensbildung Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Erzbistum Hamburg
Ökumenewerk der Nordkirche – Miteinander für globale Gerechtigkeit
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg Nordkirche
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck - Lauenburg
Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur
Junge Nordkirche
Gefördert durch: Bundesministerium des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Kofinanziert von der Europäischen Union

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland